



OFFENER BRIEF Zum Film:

What the Bleep do we know!?

BLEEP – Weisheit oder Wahnsinn ?

Bruno P. Würtenberger (Bewusstseinsforscher) über den Film „What the Bleep do we know?“ und das Leben danach.

Bald über zweihunderttausend (!) Menschen im deutschsprachigen Raum haben den Film gesehen. Ich war selbst Talkgast im Anschluss an einigen Premieren und stellte fest, daß viele Menschen vom Film selbst zwar begeistert waren (wie ich auch), sie jedoch danach nicht wussten, wie sie das Gesehene umsetzen können.

BLEEP – Gibt es ein Leben nach dem Film ?

Tja, so gesehen gibt es zwei Leben nach dem Film. Entweder, man lebt weiter wie zuvor und träumt davon wie es wohl wäre, seine unbegrenzten schöpferischen Möglichkeiten zu nutzen... oder man findet einen Weg, Lehrer oder Meister welcher uns in die weiteren Tiefen des Seins begleitet und uns in gewisse Bewusstseinstechiken einweicht.

Warum man mich den Antiguru nennt...

Weil ich, genau wie im Film dargelegt, der Meinung bin, daß es um göttliche Erfahrungen zu machen, keinerlei Gottesbild, keine Religionen, keine Esoterik, kein Befreit sein von Schuld und Sünde oder Karma benötigt. Dies hört natürlich keiner gerne. Aber alles ist eine Frage des Bewusstseins, Dir geschieht nach Deinem Glauben. Dem ist an sich nichts hinzuzufügen und letztlich ist dies auch die Kernaussage des Filmes. Alles ist Illusion. Eine Illusion genannt Welt, welche sich die Menschen aufgrund tiefster Überzeugungen heraus selbst geschaffen haben. Dies macht auch den Aus- oder Aufstieg in das neue, unbegrenzte Bewußtsein so schwer.

Alles was wir glauben zu wissen, müssen wir vergessen. Jede Vorstellung über die Beschaffenheit der Welt und des Zustandekommens unserer Realität, all das ist Vergangenheit. In Zukunft wird es weder verschiedene Religionen, verschiedene Götter, noch verschiedene esoterische Richtlinien oder Konzepte geben. Langsam aber sicher hält die Wissenschaft des Seins Einzug...

Nur allzu deutlich sind die unzähligen Beweise der Meta- und Quantenphysik. Unzählige Versuche und Untersuchungen zu paranormalen Begebenheiten, früher auch als Phänomene bezeichnet, eröffneten selbst der kritischen Wissenschaft schrittweise eine neue Sicht der Dinge. Längst ist hinlänglich bekannt, daß es da Dinge zwischen Himmel und Erde gibt, welche der gängigen wissenschaftlichen Weltanschauung nicht nur widersprechen, sondern sie sogar auf eindruckliche Weise widerlegen. So nach und nach wird klar, daß nicht wir (übersinnlich begabte und spirituelle Menschen) diejenigen sind die verrückt sind, sondern jene, welche jahrhundertlang ihre Theorien als die einzig wissenschaftlich fundierten Erkenntnisse propagierten.

Das wissenschaftliche Erklärungsgebäude zerfällt...

Wer heute noch zu studieren beginnt wird vermutlich mehr über die Irrtümer der Wissenschaft als über das jeweilige Fachgebiet lernen. Was heute noch über die Entstehung des Lebens und des Universums gelehrt wird gilt in einigen Jahren dem, als wenn ich heute (2006) noch behaupten würde, daß die Erde eine Scheibe sei. Obwohl es legal ist zu glauben, daß es kein Leben nach dem Tod gibt, daß der Mensch dem Affen abstammt, das Universum per Zufall entstand und das was wir sehen die Wirklichkeit sei, mutet mir eine solche Einstellung recht prähistorisch an. Alle Wissenschaftler welche nicht bloß zu Doktoren oder Professoren mutiert sind, sondern die Forscher geblieben sind, kamen zum selben Schluss; Hinter jeder Materie und über allen physikalischen Gesetzmäßigkeiten steht ein übergeordnetes Bewußtsein. Einige nannten es die ordnende Kraft und andere Gott. Was auch immer es ist, es beinhaltet alles was es gibt und was es nicht gibt alles, was möglich wie auch unmöglich ist. Ich nenne es der Einfachheit halber mal das ES. ES ist weder männlich noch weiblich, weder Gott noch Teufel, weder gut noch schlecht, weder dies noch jenes...

Was „What the Bleep“ verdeutlicht und für viele Menschen gotteslästerlich anmutet, ist für Menschen wie mich längst klar. Ich bin allerdings froh, daß ich alles das nicht in wissenschaftlich anerkannter Form darlegen muss. Meine Sprache ist wortlos aber es macht Sinn, dies alles auch für Verstandesmenschen verständlich zu formulieren. Denn auch Wissen oder Wissenschaft kann zur Weisheit führen dann nämlich, wenn man jenen Punkt erreicht hat wo klar wird, daß je mehr ich weiß, desto mehr weiß ich, daß ich nichts weiß! Heute mag das noch nicht allzu wissenschaftlich klingen, aber in Zukunft werden solche Ansichten zumindest nicht mehr bloß belächelt. Alles ist möglich dem, der da glaubt und ähnliche Aussagen, werden künftig nicht mehr zu religiösen Irrlehren führen, sondern die Grundlage seriöser Forschungen und Wissenschaften sein.

Menschen ohne Schicksal – möglich ?

In der Tat gibt es Möglichkeiten, die eigene Zukunft gezielt zu erschaffen. Erfolg oder Misserfolg sind somit zumindest nicht mehr dem Zufall überlassen. Aber ich gehe noch einen Schritt weiter... Es ist sogar möglich, die Vergangenheit zu verändern oder zukünftiges sozusagen das, was die Vorsehung für uns geplant hat, zu verändern! Ich weiß, daß dies ziemlich verrückt klingt, aber wer Bleep verstanden hat der weiß, daß alles möglich ist. Tja, und bloß weil es unwahrscheinlich klingt, ist es noch lange nicht unmöglich. So gar manches wurde allzu schnell als Spinnerei abgetan alleine deswegen, weil es nicht verstanden wurde. Weil die Vorstellungskraft der Menschen dafür noch nicht offen war. Davon lasse ich mich nicht beeindrucken. Und auch Du, Du spiritueller Forscher, solltest Dich nicht zu sehr davon beeindrucken lassen. Gehe Deinen Weg! Solange Du den Weg Deines Herzens gehst, Deiner Intuition und Deinem Gefühl mehr vertraut als dem, was Du siehst, hörst oder denkst, folgst Du den inneren Gesetzmässigkeiten welche allen physischen Sinnen überlegen sind.

Die Wahrheit ist klar !

Die Wahrheit ist klar, sowohl für die Macher des Bleep-Films wie auch mir, dem Entfalter des FREE SPIRIT. Alles ist wahr was man glaubt... Alles ist Gott... Alles ist relativ, selbst diese Aussage und auch meine Wahrheiten... Wir sind alle verbunden... Ich bin Du und Du bist ich... Wir sind Götter in Menschengestalt.

Aber, wir können die Verantwortung auch weiterhin von uns weisen...

Nun, spätestens jetzt sollten Kritiker aufhören und einhängen. Einen besseren Zeitpunkt gibt es nicht um mich zum Wahnsinnigen zu erklären! Eine solche Aussage wie „Ich bin Gott“ zu tätigen muss man ja wohl den Höhenkoller haben. Bestimmt handelt es sich bei diesem Bruno P. Würtenberger um einen Irren, einen verblendeten Anhänger irgendeiner Sekte oder so...

Tja, da muss ich Euch leider enttäuschen! Einerlei aus welchem Lager man mich nun angreifen möge, seitens der Religion, Wissenschaft oder Esoterik, ich gehöre keiner Glaubensgemeinschaft an, weder spirituell noch politisch, sorry. Mir ist an allen Menschen, Rassen und Religionen gelegen, auch an den so genannten Sekten oder politischen Gruppierungen. Ich bevorzuge weder eine Hautfarbe noch eine Nation. Wir sind alle gleich und leben nicht in verschiedenen Ländern, sondern auf dem selben Planeten. Und dieser Planet ist wunderschön, ich stelle mein ganzes Wirken in den Dienst ihrer Vollkommenheit.

Aber eines ist klar, wenn die Menschen weiterhin die Verantwortung (Schuld) in die Welt oder zu irgendeinem Gott projizieren, sind wir dem Untergang geweiht. Denn so lange wir uns auf unsere Unterschiede im Glauben berufen und dem Wahn des Rechthaben wollen verfallen sind, so lange werden wir uns gegenseitig bekämpfen. Wenn dieser Wahnsinn noch zusätzlich, durch Gier, Eifersucht, Machtgelüste und Ängste gestützt wird, dann wird es entweder keinen 4. Weltkrieg mehr geben können und wenn doch, dann wird er mit Sicherheit von Keulen schwingenden Neandertalern geführt...

Und damit es nie so weit kommt wünsche ich mir, daß die Menschen diesen Film verstehen, daß die Öffentlichkeit über die Ansichten des Filmes reden und die darin enthaltene Weisheit ergründen. Nicht wegen mir, mir geht es ja blendend, sondern unserer Kinder und dem Geschick der Menschheit wegen. Einerlei zu welchem Schluss Du persönlich kommst, Hauptsache Du beginnst damit, wo immer Du auch gerade stehst in Deinem Leben, den nächsten Schritt zu tun. Deine Schritte sind wichtiger als Du denkst, denn es sind auch meine Schritte und sogar die Schritte der Menschheit! Es ist wichtig, daß Du Deiner Schöpferkraft vollumfänglich bewusst bist, daß Du beginnst Deine Realität bewusst zu erschaffen und daß Du weißt, daß Du nicht Opfer, sondern Mitschöpfer der Existenz bist.

Es steht Dir also eine ungeahnt weite, große und neue Welt, jenseits dogmatischer Religionen, Sekten oder der üblichen Konsumesoterik bevor. Du kannst eintauchen wenn Du willst. Du kannst die Geschicke der Menschheit mitlenken wenn Du willst, wenn Du es Dir zutraust...

Ich vertraue Dir und ich baue auf Dich, Du auch?

In Verbundenheit,

Bruno P. Württemberg.

W E R I S T B R U N O P . W Ü R T E N B E R G E R

FREE SPIRIT-Gründer ist Bruno Purusha Würtenberger, Meister des neuen Bewusstseins und Mensch von ganzem Herzen. Geboren am 24.12.1960 in Zürich / Schweiz.



Sein Weg führte bisher über viele Stationen, er führte vom Koch über den Hotelfachmann bis hin zum Hochseematenrosen das wilde und normale Leben eines gewöhnlichen jungen Mannes. Seine von Geburt an ausgeprägte Medialität begleitete ihn jedoch stets überall hin und hielt sein Interesse an den Menschen, welche er fortwährend studierte, lebendig. Nach einigen tiefgreifenden Erlebnissen, welche schon früh in seinem Leben begannen, wie; Verbrennungen dritten Grades als 14 Monate altes Kind mit anschliessendem Koma, Motorradunfall mit 18 J. während dem er sich ausserhalb seine Körpers befand und sein erstes bewusstes Nahtodes-Erlebnis erfuhr. Natürlich durften auch einige traumatische Liebesbeziehung in seinem Lebenslauf nicht fehlen. Er teilt mit uns also fast alle Erfahrungen, welche sich am Boden wie auch auf grossen Höhen eines jeden Lebens vorfinden lassen. Ausserdem hatte Bruno schon im Teenageralter Begegnungen mit Verstorbenen. Dies gab ihm natürlich zu denken und seine Forschungen, welche damals begannen, haben bis heute kein Ende gefunden.

Nach seiner erfolgreichen Tätigkeit als Medium und Heiler, welches die Gründung der „Spirituellen Schule Schweiz“ zur Folge hatte, leitete er weltweit Kurse, Seminare und Workshops zu Themen der Bewusstseinsforschung und Erweiterung. 2005 startete er mit seinem Bewusstseins-Training FREE SPIRIT, welches er über die Jahre persönlich entwickelt hat (www.freespiritinfo.com). Nebst unzähligen Vorträgen, unter anderem auch im Hauptsitz der UNO in Wien, eben so vielen geschriebenen Artikeln in Fachzeitschriften und Zeitungen war er auch in diversen Fernsehshows und Rundfunk-Sendungen zu erleben. Er schrieb 4 Bücher, „Die Freunde des Lichts“ (vergriffen), „Licht ist in Dir“, „Alles ist Liebe“ und sein erstes Buch nach seinem Erwachen; „KLARTEXT“. Er produzierte, gemeinsam mit dem spirituellen Pop-Musiker und Produzenten Mosaro Michael Scheickl, zwei Musik-CD's und ein Ende seiner Kreativität ist nicht in Sicht...

Bruno Purusha Würtenberger lebt getrennt und ist Vater von Florian, seinem einzigen Kind. Dennoch betont er immer wieder, wie sehr er es geniesse, in einer so grossen Familie zu leben (...) da er die gesamte Menschheit als seine Familie betrachte. Daß er sich ernsthaft für ein friedliches Miteinander der Menschen interessiert und auch einsetzt, beweist das Bestehen der von ihm und dem Herausgeber sowie Chefredaktor Dieter Wiergowski (Zeitung „Die Andere Realität“) 2003 gegründeten Friedensbewegung (Neue Spirituelle Friedensbewegung). Das von Bruno geschriebene Friedensmanifest kann in mehreren Sprachen unter folgendem Link gelesen werden: www.new-peace.com

Nicht umsonst vergleichen ihn einige mit Osho, Krishnamurti oder Neale D. Walsch etc. Seine Lehrreden sind oft sehr humorvoll und manches mal auch so revolutionär oder provokativ, daß ihm zuzuhören einfach ein unvergessliches Erlebnis ist. Selbst wenn Tränen fliessen fühlt das Publikum eine grundlegende Leichtigkeit und man nimmt auch die schwersten Brocken, die er gelegentlich serviert, mit Leichtigkeit und sogar mit Freude. Irgendwie ein eigenartiges Phänomen um Bruno Purusha Würtenberger herum und auf jeden Fall faszinierend.